



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## Universitätsbibliothek Paderborn

**Geistliche Gold-Grub/ oder Practick. Gottseelig zu sterben  
vnd ewig zu leben**

**Poza, Juan Bautista**

**Franckfurt, 1653**

Dedicatio.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-53747](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-53747)



## D E D I C A T I O .

**D**em Durchleuchtigen  
Hochgebohrnen Fürsten vn̄  
Herrn / Herrn Wilhelmen /  
Marggrafen zu Baden vnd  
Hachberg / Landtgrafen zu Sauffen-  
berg / Grafen zu Sponheimb vnd Es-  
berstein / Herren zu Röttelen / Badens-  
weiler / Lahr vnd Mahlberg / meinem  
gnädigsten Fürsten vnd Herren.

Gnädigster Fürst vnd Herz. Vn̄-  
der allen Künsten vnd Wissenschaft-  
ten so den Menschen vom Himmel her-  
ab gegeben / oder von ihnen selbst er-  
funden worden / ist nach aller Christli-  
chen Lehrer / auch Heydnischer Weisen  
Meynung vn̄streitbar die vortrefflich-  
ste / notwendigste vnd nutzlichste  
Kunst

DEDICATIO.

Kunst wol zu sterben / als durch welcher Hülff das Ziehl vnnnd End / warumb der Mensch erschaffen / erlangt wird / an welcher die seelige Ewigkeit hanget / vnnnd ohne die wir ewig verlohren gehen. Warauß dann vernünfftig zu schliessen / daß solche schöne vnnnd heylsamme Kunst vor allem anderen mit eusserstem fleiß / vnnnd ernst zu erlernen / auch vnvergeßlich zu Werck vnnnd in Übung zu bringen seye. Wann mir den Jüngst hin ein Meisterstück deroselben zu handen kommen / so von einem hocherleuchten vnnnd scharpsinnigen Hispanischen Theologo der Societ. Jesu gemacht vnnnd an Tag gegeben worden / in deme solche schöne Lehrstück / Vnderweßungen / vnnnd Beyspielt in zusammen gezogener Kürze / vnnnd zierlicher Disposition begriffen / dergleichen mir noch nicht vor  
 kom

DEDICATIO.

Kommen; Als habe besagtes Tractat  
lein (die neben meinen Geschäften v-  
brige Zeit zu vertreiben) auß der Hi-  
spanischen Sprach in die Teutsche/  
damit vnser gemeines Vatterlandt  
dessen auch genießten möge/ zu oberse-  
hen vorgenommen.

Vnnd demnach meine Pflichten  
mich dahin anweisen/ daß alle meine  
Verrichtungen Ew. Fürstl. Gn. zu  
Nutzen gereichen solle/ so hat sich auch  
gebürt/ daß Ihre die e meine geringe  
Arbeit auff geopffert werde/ wie dann  
hiemit vnderthänigst beschicht/ gehor-  
sambst bittende sie geruhen solche  
schlechte Gab nicht zu verschmähen/  
sonderen viel mehr die getreueste Affe-  
ction vnd Willen dero gehorsambsten  
Dieners anzusehen/ vnnd mich in be-  
harlichen Gnaden beständig erhal-  
ten.

Der

DEDICATIO.

Der Allmächtig wölle deroselben  
alle zeitliche vnnnd ewige Wolsfahre  
aller gnädigst gedeyen lassen. Datum  
Badenden 26. Febr. 1651.

E. F. Gn.

vnderthänigst gehorsambster  
Diener.

M. E. L.

